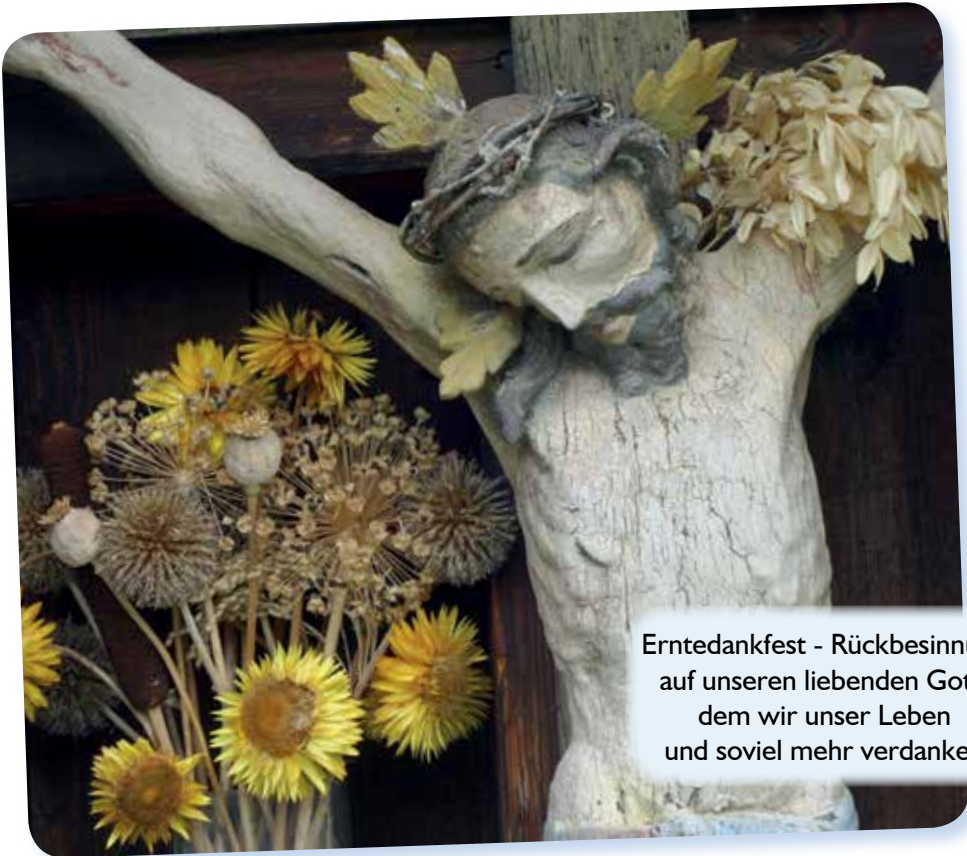


Evangelisch in Gunzenhausen

Oktober - November 2023

Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinde Gunzenhausen



Erntedankfest - Rückbesinnung
auf unseren liebenden Gott,
dem wir unser Leben
und soviel mehr verdanken

⇒ **Kulturherbst**

⇒ **Abschied im KiFaZ**

⇒ **Gott neu erleben**

⇒ **„Sharks“ im Gottesdienst**

Pfarramt Kirchenplatz 13, 91710 Gunzenhausen
Montag 10 - 12 Uhr, Dienstag bis Freitag 9 -12 Uhr
Montag und Donnerstag 14 -16.30 Uhr
☎ 09831-884860, Fax 09831-884884
Mail: pfarramt.gunzenhausen@elkb.de
Homepage: www.gunzenhausen-evangelisch.de
Konto: IBAN DE75 7655 1540 0000 5726 10 (Spenden)

1. Pfarrstelle	Klaus Mendel	Kirchenplatz 13	☎ 4017
2. Pfarrstelle	Claus Bergmann	Luitpoldstraße 14	☎ 2267
3. Pfarrstelle	Benedikt Wolff	Specksrothstraße 17	☎ 3939
4. Pfarrstelle	Benedikt Wolff		
	Cornelia Schieder	Blütenstraße 5	☎ 6193493

Von Freitag, 17 Uhr, bis Montag früh erreichen Sie einen Pfarrer oder die Pfarrerin am Seelsorge-Handy ☎ 0173-4480176.

Dekanatskantor KMD Bernhard Krikkay Frauenknechtstraße 2c ☎ 8802966

Diakonisches Werk Weißenburg-Gunzenhausen

Kirchl.Allg.Sozialarbeit	Irene Rottler	Hensoltstraße 27	☎ 890444
Diakonie-Kaufhaus	Kathrin Rühl	Leonhardsruhstraße 4	☎ 612156
Evang. Krankenverein	Martin Meister	Leibnizstraße 2 c	☎ 2472
Jugendwerk	Franziska Reinhardt	Specksrothstraße 17	☎ 2891

„Haus für Kinder farbenfroh“ Larissa Weißland Th.-Heuss-Str. 3 ☎ 3387

Kinder- und Familienzentrum Wilhelm Löhe (KiFaZ)

	Carolin Dauner	Föhrenweg 2	☎ 3979
Jugendhilfe	Bezzelhaus K. Becher-Schröder	Rot-Kreuz-Straße 6	☎ 67870

Kirchenvorstand	Inge Meier	Sichlinger Str. 12	☎ 0177-2830330
Lutherhaus	Lydia Palmowski	☎ 4136 oder ☎ 0178-8423179	
Lutherhaus (Technik)	Bodo Flad	Dornhausen	☎ 09834-9757872
Mesner	Emilie + Traian Untch	Luitpoldstraße 5	☎ 61696
Posaenchor	Sabine Fischer-Kugler	Ansbacher Straße 17	☎ 2907

*Der Herr ist mein Hirte. Mir wird nichts mangeln.
Psalm 23, Vers 1*

Liebe Leserin, lieber Leser,

das ist einer der bekanntesten Sätze der Bibel: „Der Herr ist mein Hirte. Mir wird nichts mangeln.“ Ungezählt sind die Wände, an denen dieser Spruch hängt. Ungezählt die Ansichtskarten, auf denen er in alle Welt verschickt worden ist. Ungezählt die Menschenleben, die er gestärkt, gewärmt und getröstet hat. Ein Lebenssatz ist das. Manchmal aber auch ein Über-lebenssatz. Wenn alles drunter und drüber geht, wenn sich alles gegen mich verschworen zu haben scheint, wenn ich verloren habe, woran mein Herz hängt, dann erweist er seine ganze Kraft.

Ein Mann erzählt von einem schweren Verkehrsunfall: Er hat ihn wohl nur überlebt, weil er in einem ausgesprochen stabilen Auto saß. Taumelnd, ja beinahe bewusstlos sei er aus dem demolierten Auto ausgestiegen. Und nur ein Satz sei ihm immer wieder durch den Kopf gegangen, nämlich dieser: „Der Herr ist mein Hirte. Mir wird nichts mangeln.“

Das ist ein Satz, den man auch noch beten kann, wenn einem zum Beten die Worte fehlen. Gott ist mein Hirte. Er ist verantwortlich für mich. Er passt auf mich auf. Er ist immer da. Er ist immer für mich da. Was eigentlich brauche ich mehr zum

Leben und zum Sterben, als diesen Herrn, als diesen Begleiter, als diesen Freund!

Das ist auch ein Satz, um ihn sich selbst einzureden: „Der Herr ist mein Hirte. Mir wird nichts mangeln.“ Zum Einreden gegen die

Angst, gegen die Sorge, gegen die Verzweiflung. Was wir uns selbst einreden – irgendwann glauben wir es auch, so oder so. Sagen Sie sich selbst nicht länger: „Es ist alles so furchtbar!“ oder „Wie soll das alles noch enden?“ Nein, sagen Sie sich selbst: „Der Herr ist mein Hirte. Mir wird nichts mangeln.“ Sagen Sie es sich immer wieder vor und entdecken Sie diesen Herrn an Ihrer Seite mitten in den Belastungen Ihres Lebens.

Das ist mein Wunsch für Sie und mich selber. So grüße ich Sie sehr herzlich, auch im Namen des ganzen Pfarrer-Teams, und wünsche Ihnen Gottes Segen und Bewahrung in dieser Herbstzeit,

Ihr Pfarrer Claus Bergmann



Neuer Dekan für Gunzenhausen

Christian Aschoff wird neuer Dekan

Christian Aschoff (52) ist zum neuen Dekan und 1. Pfarrer von Gunzenhausen gewählt worden. Aschoff tritt sein neues Amt zum 1. Mai 2024 an.

Seit 18 Jahren ist Christian Aschoff geschäftsführender Pfarrer der St. Johannis-Gemeinde in Bayreuth. Nun

rückt er räumlich näher an seine Wurzeln heran, denn der gebürtige Nürnberger war im oberbayerischen Kaufering groß geworden. Und seine Frau, Pfarrerin Uschi



Aschoff, stammt aus Mittelfranken. Sie tritt ebenfalls eine neue Stelle als Referentin im Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn an. Gemeinsam haben sie zwei erwachsene Söhne.

Christian Aschoff studierte zunächst in Neuendettelsau und Jerusalem und setzte sein Theologiestudium in Heidelberg und Erlangen fort. Nach dem Vikariat in Bayreuth trat er seine erste Pfarrstelle in Bad Steben im Frankenwald an und kehrte nach vier Jahren nach Bayreuth zurück. Als stellvertretender Dekan begleitete er die vor einigen Jahren vollzogene Fusion der Dekanatsbezirke Bayreuth und Bad Berneck.

„Mein Herz schlägt für die Kirchen-

gemeinden vor Ort“, sagt Pfarrer Aschoff immer dann, wenn er auf die Zukunft der Kirche angesprochen wird: „Hier konkretisiert sich Kirche für die Menschen und hier muss sie sichtbar bleiben, auch dann, wenn Personal und Ressourcen weniger werden. Es wird neue Lösungen brauchen, um dies zu erreichen, aber eine lebendige Kirche ist in der Lage dazu, diese Lösungen zu finden und sie ist dabei nicht alleingelassen. Wir vertrauen auf Jesus Christus als den Herrn der Kirche, durch den sie lebt und der sie erhält.“

Regionalbischöfin Bornowski würdigt Aschoff als „einen besonnenen, engagierten Kollegen mit langjähriger Leitungserfahrung, auch im Hinblick auf die Fusion zweier Dekanatsbezirke,“ und fügt hinzu: „Auch missionarischer Gemeindeaufbau ist ihm eine Herzensangelegenheit. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihm.“

Im Dekanat Gunzenhausen leben derzeit mehr als 18.000 evangelische Christen, zu denen noch etwa 5.500 Gemeindeglieder aus Heidenheim kommen - die beiden Dekanate schließen sich ja gerade zusammen und sollen gemeinsam von Aschoff in die Zukunft geführt werden.

Regionalbischöfin Gisela Bornowski

Gottesdienst für Ausgeschlafene



In Gunzenhausen und Umgebung haben sie den Status einer Kultband, werden bei ihren Auftritten von allen Generationen gefeiert: „**The Sharks**“! Aber die inzwischen nicht mehr so jungen Bandmitglieder sind normal und fröhlich geblieben und spielen ihre Musik gerne für uns im Gottesdienst. Wir laden deshalb sehr herzlich ein zu einem besonderen

Erntedank-Gottesdienst

am Sonntag, 1. Oktober,
um 11.00 Uhr
in der Stadtkirche!

Mina & Freunde



Gott neu erleben



Im letzten Jahr gab es viele begeisterte Besucherinnen und Besucher in den beteiligten Gemeinden, als erstmals eingeladen wurde unter dem Motto „Gott neu erleben“. Denn unser Land ist nicht gottlos, viele Menschen sind auf der Suche und wollen genau das: Gott neu erleben. So laden wir wieder - zusammen mit elf anderen Gemeinden im fränkischen Seenland - sehr herzlich ein zu einem

besonderen Gottesdienst: mehr MUT zum LEBEN

am 22. Oktober 2023

Bei uns findet dieser Gottesdienst statt

um 11.00 Uhr

in der Stadtkirche Gunzenhausen.

Außer in der Stadtkirche finden Gottesdienste unter dem gleichen Motto und zum gleichen Thema an folgenden Orten statt: Gräfensteinberg (Schule), Gunzenhausen Hensoltzhöhe, LKG Hollerfeld, EFG Wassergasse, LKG Heidenheim, Langlau (Feuerwehrhaus), Muhr (kommunaler Bauhof), Stetten, Unterwurmbach (Zimmerei Ortner) und Weiltingen. Denn miteinander sind wir überzeugt: Unser Gott ist erlebbar!



Gott neu erleben

Besonders herzlich laden wir zu diesen Gottesdiensten - ob in der Stadtkirche oder anderswo - diejenigen ein, die noch nicht viel Zugang zu Gott oder unseren Gottesdiensten haben. Denn das ist ja wirklich schade, da gäbe es soviel noch zu entdecken ... Deshalb: Kommen Sie zusammen mit Freunden, Nachbarn, Familie und allen, die ebenfalls auf der Suche sind nach einer neuen Begegnung mit unserem Gott!

Gute Gedanken, flotte Musik, ein heiteres Theaterstück, schöne Begegnungen und der lebendige Gott selbst im Mittelpunkt - wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind!



Zu unserem Gottesdienst in der Stadtkirche haben wir als Gastprediger **Pfarrer Otto Guggemos** aus Bayreuth - St. Georgen eingeladen:

1975 in Bayreuth geboren, verheiratet und Vater von 4 Kindern. Grundlagen der Verkündigung im Schülerbibelkreis gelernt, wo es darauf ankam, in wenigen Minuten klar und lebensnah auf den Punkt zu kommen. Dienstliche Stationen waren: Reisedienst für die Schüler-SMD, Spezialvikariat im Amt für Jugendarbeit Nürnberg - Referat Jugendevangelisation, Schulpfarrer in Neustadt/Aisch und Gemeindepfarrer im Steigerwald und im Rotmotal. Seit 2022 Pfarrer in Bayreuth – St. Georgen.

Daneben in der Region als Prediger bei Missionsfesten, Radioandachten und Fernsehgottesdiensten (TVO) unterwegs. Und: Als Multiinstrumentalist gestaltet er den Gottesdienst musikalisch mit. Sein Motto: „Wir wollen unsere Kirchen öffnen für etwas Neues“!



Frauenarbeit



Herzliche Einladung zum

Dekanatsfrauengottesdienst

am Sonntag, 12. November,
um 18.00 Uhr
in der Christuskirche in Absberg.

Anschließend wollen wir noch im Dietrich-Bonhoeffer-Haus gemütlich beisammen sein und uns austauschen.

Das Team für Frauenarbeit im Dekanat
Petra Frieß, Pfarrerin Agnes Müller-Grünwedel u.a.

Unser Gemeindebrief

Wer kann helfen?

Bis jetzt ist es gelungen, dass unser Gemeindebrief alle zwei Monate durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in die evangelischen Haushalte kam. Vielen Dank allen, die dazu beitragen! Schaffen wir es auch in Zukunft? Denn aus gesundheitlichen

Gründen mussten Mitarbeiterinnen leider aufhören. So sind folgende Straßen zur Zeit unversorgt:



- | | | |
|---------------------------|-------------------------|--------------------|
| ◆ Dr. H.-Marzell-Straße | ◆ Bismarckstraße I – 29 | ◆ Veilchenweg |
| ◆ Dr. Regelsberger-Straße | ◆ Hindenburgplatz | ◆ Waldmeisterweg |
| ◆ Frankenmuther Straße | ◆ Saarstraße | ◆ Oettinger Straße |
| ◆ Ginsterweg | ◆ Spitalstraße | ◆ Osianderstraße |
| ◆ Gladiolenweg | ◆ Asternweg | ◆ Postgäßchen |
| ◆ Jasminweg | ◆ Austraße 70 – 94 | |
| ◆ August-Sebald-Straße | ◆ Dahlienweg | |

Wer könnte hier noch mithelfen?
Brigitte Deffner im Pfarrbüro freut sich auf Ihren Anruf (☎ 884860).

Der nächste Gemeindebrief für Dezember und Januar erscheint Ende November, Redaktionsschluss ist am Freitag, 10. November.

Gemeinsam unterwegs

Wandern zum Wochenausklang

„Herr Pfarrer, das machen wir doch nächstes Jahr wieder?“ So wurde ich nach der letzten unserer vier Rundwanderungen immer wieder gefragt. Auch wenn das noch nicht so sicher ist - aus den Fragen habe ich echte Begeisterung gespürt. Begeisterung für unsere wunderbare Landschaft: Manche Schlucht und manches stille Tal war selbst denen unbekannt, die hier aufgewachsen sind. Und auch die „Käserinne“ zwischen Heidenheim und Spielberg haben viele zum ersten Mal gesehen. Im Bild ganz unten kann Herr Grützner viel Interessantes dazu erzählen.

Begeisterung aber auch für das Miteinander unterwegs und beim gemütlichen Einkehren. Wenn selbst Menschen, die sich bisher noch gar nicht kannten, einander soviel erzählen können, dass es nur bei steileren Anstiegen einmal still wurde - ist das nicht



ein Zeichen für schöne Gemeinschaft? Wir haben im Wald gesungen, ein paar tiefere Gedanken als Impuls mitgenommen. Dabei waren wir manchmal auf abenteuerlichen Wegen unterwegs und dann wieder auf wunderbar weichen Waldwegen, haben nur ganz kurz einmal die Schirme aufgespannt und dann wieder weite Aussichten genossen.

Es gibt ganz viel Grund, unserem Gott zu danken: Dass wir uns bewegen können, dass er uns so viel Schönes gleich um die Ecke entdecken lässt, dass wir einander haben und auch seine Bewahrung erleben dürfen. So war es viermal ein echt wertvoller Wochenausklang. Schauen wir mal, was nächstes Jahr wird! Claus Bergmann

Neues aus der Kirchenmusik



Neuer Internet-Auftritt

In ihrer letzten Sitzung hat die Vorstand-

schaft unseres Kirchenmusikvereins beschlossen, der Kirchenmusik in der Kirchengemeinde Gunzenhausen eine eigene Homepage zu finanzieren. Unter www.kirchenmusik-gunzenhausen.de soll eine Internetpräsenz mehr und aktuellere Auskünfte geben zur lebendigen Kirchenmusik

in unserer Gemeinde. Im Laufe des Herbstes soll die Seite starten. Schauen Sie doch mal rein!

Vielleicht wollen auch Sie über den Verein unsere Kirchenmusik aktiv fördern? Mit einem einmaligen Jahresbeitrag ab 30 Euro können Sie Mitglied werden, haben dann auch ermäßigten Eintritt bei den größeren Konzerten. Viele der Veranstaltungen bieten wir dank der Unterstützung des Vereins schon bei freiem Eintritt an.
Bernhard Krikkay

Zeit für Vorbereitung

Die Zeit im Oktober und November dient der musikalischen Vorbereitung der vielfältigen Kirchenmusik in der Adventszeit bis hin zum traditionellen Silvesterkonzert. Hierzu weitere Informationen in der nächsten Ausgabe.

Nachbar sagt Dankeschön

Während der Pandemie musste der Posaunenchor seine Generalprobe im Jahr 2022 im Freien auf der Lutherhauswiese abhalten. Dies gefiel den Nachbarn Gustav und Karin Girschele so gut, dass in diesem Jahr extra eine Probe im Freien stattfand und die Familie Girschele den Posaunenchor für Bratwurstsemmel und Getränke

einlud. Für diese Nachbarschaft ist der Posaunenchor sehr dankbar.



Musik in unserer Stadtkirche

Samstag, 30. September - Stadtkirche

Kulturherbst in Gunzenhausen

14 Uhr - Orgel zum Anfassen
- ein Blick ins Innenleben der großen Jann-Orgel unter der Führung von KMD Bernhard Krikkay



15 Uhr - Orgelmusik
- besondere Klänge mit Saxophon und Orgel
Herzliche Einladung, der Eintritt ist frei!

17 Uhr - Offenes Singen mit dem Gospelchor
- „gospeln“ Sie doch einfach einmal mit!
Nur zuhören ist auch erlaubt ...



Samstag, 2. Dezember, um 19.30 (!) Uhr - Stadtkirche

Advents- und Weihnachtskonzert des Posaunenchores

Vor dem 1. Advent findet das traditionelle Bläserkonzert unter der Leitung von Sabine Fischer-Kugler statt. Mit schönen und abwechslungsreichen Arrangements stimmen die Mitwirkenden des Chores ein auf diese besondere Zeit. Der Eintritt ist frei.



Unsere Gottesdienste

Sonntag, 1. Oktober - Erntedankfest

9.30 Uhr Stadtkirche - kein Gottesdienst

11.00 Uhr Stadtkirche - Gottesdienst mit den Sharks

(Pfarrer Bergmann)

11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst

(Pfarrer Wolff)



Sonntag, 8. Oktober

9.30 Uhr Stadtkirche (Dekan Mendel)

11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Schieder)

Sonntag, 15. Oktober

9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Wolff)

11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Bergmann)

Freitag, 20. Oktober

19.30 Uhr Stadtkirche Taizé-Gebet (Pfarrer Bergmann mit Team)

Sonntag, 22. Oktober

9.30 Uhr Stadtkirche - kein Gottesdienst

11.00 Uhr Stadtkirche - Gott neu erleben!

Der besondere Gottesdienst (Pfarrer O. Guggemos)

11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Schieder)

Sonntag, 29. Oktober

9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Wolff)

11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Wolff)

Sonntag, 5. November - Reformationsfest

9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann)

11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Bergmann)

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 12. November

9.30 Uhr Stadtkirche Installationsgottesdienst

(Pfarrer Schieder + Dekan Mendel)

11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Bergmann)

Freitag, 17. November

19.30 Uhr Stadtkirche Taizé-Gebet (Pfarrer Bergmann mit Team)

Sonntag, 19. November - Volkstrauertag

9.30 Uhr Stadtkirche (Dekan Mendel)

11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Schieder)

Dienstag, 21. November

19.00 Uhr Stadtkirche **Jugendgottesdienst** „Church-Night“

Mittwoch, 22. November - Buß- und Betttag

9.30 Uhr Stadtkirche mit Hl. Abendmahl (Pfarrer Wolff)

Sonntag, 26. November - Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann)

11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst

(Pfarrer Schieder)

13.30 Uhr Alter Friedhof - Totengedenken

14.30 Uhr Neuer Friedhof - Totengedenken

Sonntag, 3. Dezember - 1. Advent

9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann)

11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst

(Pfarrer Wolff)

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent

9.30 Uhr Stadtkirche (Dekan Mendel)

11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst

(Pfarrer Schieder)



Kairos -

unser familienfreundlicher
Gottesdienst:

ab 10.30 Uhr - ankommen

11.00 Uhr - ein kurzer

Gottesdienst,

danach gemütlich

zusammenbleiben

bei Kaffee und Brezeln

Aktion „Ferienspaß“



Wieder einmal sind zwei Wochen Ferienprogramm ohne größere Verletzungen über die Bühne gegangen. Mit knapp hundert Kindern, verteilt auf zwei Wochen, waren wir komplett ausgebucht und sind dieses Jahr an die Grenzen der Machbarkeit gestoßen. Ich bin sehr dankbar für jede helfende Hand: für geduldige Küchenfeen morgens und mittags, für Mitarbeitende, die fleißig gebastelt, gespielt und vor allem aufgepasst haben und für all die vielen Menschen außen herum, die zusammengeholfen haben, damit es auch in diesem Jahr wieder eine gute Zeit werden konnte.

Während der ersten Woche hat uns das regnerische Wetter in vielerlei Hinsicht Nerven gekostet. Um so schöner war es, als die Sonne sich zeigte und wir Ausflüge zum gelben Berg oder nach Wald auf den Spielplatz umsetzen konnten.

Auch in diesem Jahr gab es am letzten Tag ein großes Abschiedsfest mit Kaffee und Kuchen. Außerdem gab es für alle eine große Abschlussvorführung der Kinder für Mitarbeitende und Eltern. Dabei wurde getanzt, gesungen, geturnt und vieles mehr. Das Programm haben sich die Kinder komplett selbst ausgedacht. Ich habe über all die Talente und die positive Energie der Kinder gestaunt. Es war wirklich toll. Abschließend kann ich sagen: Es war eine sehr anstrengende, aber auch wieder einmal schöne Zeit. Vielen Dank für Euer Vertrauen.

Conny Schieder

PS.: Auf der nächsten Seite geht es weiter mit den Eindrücken vom Ferienspaß!



Aktion „Ferienspaß“



Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gunzenhausen
Kirchenplatz 13, 91710 Gunzenhausen
vertreten durch Pfarrer Claus Bergmann
Mitarbeitende: B. Deffner, B. Krikkay,
H. Kuhn, C. Schieder, L. Weißland, C. Dauner, C. Bergmann
Auflage: 3500 - gedruckt bei medienhaus süd, Gunzenhausen

Kinder- und Familienzentrum Wilhelm Löhe

Abschied und Neubeginn

In den vergangenen Monaten herrschten in unserem KiFaZ bewegende Zeiten. Unsere langjährige Leiterin Diana Leickert feierte Ende Juli ihren Abschied. Wir blickten auf eine 20-jährige Leitungstätigkeit zurück, gut gefüllt mit vielen Begegnungen und Entwicklungsprozessen, einem unbändigen Engagement und der Leidenschaft für Kinder, Familien, dem Team sowie weiteren Stakeholdern im Stadtgebiet. So folgte nach dem Zusammenschluss des Kindergarten- und Krippenbereichs zu einem Familienzentrum die Erweiterung an Angeboten für Groß und Klein in und um das KiFaZ.

Eine besondere Herzensangelegenheit oblag Fr. Leickert in der Anerkennung des frühkindlichen Bildungsbereichs, des steten Eintretens für die Kinderrechte sowie Inklusion als

Grundpfeiler gegenseitigen Wirkens und Begegnens. Hiermit hat sie nicht nur das KiFaZ, sondern auch viele

weitere Menschen bereichert.

Die Abschiedsfeier wurde geprägt von

Begegnungen bei Kaffee und Kuchen. Viele Menschen von nah und fern nutzten diese Möglichkeit. U.a. folgten der Einladung aktuelle sowie ehemalige

Familien, einstige Teamkollegen sowie berufliche und private Wegbegleiter.

Einen Überblick über die Ereignisse und Leistungen der vergangenen Jahre würdigten Dekan Klaus Mendel, Bürgermeister Karl-Heinz Fitz, Cornelia Blendinger



Kinder- und Familienzentrum Wilhelm Löhe



(ev. KiTa-Verband), Christiane Borchert

(Fachakademie Gunzenhausen), Mütter und Väter des Elternbeirates und Nina Hauenstein (Leitung Frühförderung Bayreuth, u.a.). Pfarrerin Conny Schieder untermalte die Veranstaltung mit lyrischen Zeilen.

Im letzten Wort übergab Frau Leickert eine Glocke, das sog. „Glas“ an das neue Leitungsteam, symbolisch für die Übergabe der Leitung in Verbindung mit einem neu anbrechendem Zeitabschnitt. Wir wünschen unserer Diana alles Gute und Gottes Segen für ihre berufliche Weiterreise.

Doch wie geht es nun im KiFaZ weiter? Parallel zum Abschied wurde intensiv an einer gut vorbereiteten Übergabe gearbeitet. Hierbei entstand ein einrichtungsspezifisches Leitungskonzept, besetzt mit bestehenden als auch mit neuen Gesichtern. Die Leitungsposition wurde

nach inhaltlichen Schwerpunkten aufgeteilt. Carolin Dauner, einst die stellvertretende Leitung, übernimmt die Position der pädagogischen

Leitung, Katharina Hauf die der Verwaltungsleitung. Die stellvertretende pädagogische Leitung hat nun Hanna Gagsteiger inne.

Auf Trägerebene heißen wir Andrea Vinzens in ihrer Funktion als Geschäftsführung und Trägervertretung der Kirchengemeinde willkommen.

Das neue KiFaZ-Jahr steht in den Startlöchern. Wir freuen uns auf die kommende Zeit und das gemeinsame Wirken in unserem KiFaZ.

Ihre Carolin Dauner mit dem ganzen Team



Das neue Leitungsteam (ohne Frau Vinzens)

Danke

von Herzen sagt Ihnen, liebe Frau Leickert, die evangelische Kirchengemeinde für Ihren herausragenden Einsatz um unser Kinder- und Familienzentrum! Bleiben Sie behütet auf Ihrem weiteren Weg!



Die Stadt Gunzenhausen feiert ihr 1200-jähriges Stadtjubiläum, und in der Geschichte der Stadt haben wir als *Haus für Kinder farbenfroh* eine besondere Bedeutung:

Denn was wäre eine Stadt ohne einen Kindergarten?

Das dachten sich auch schon 1875 einige Menschen in Gunzenhausen. Es entstand ein Komitee zur Errichtung einer solchen „Anstalt“. Nach einigen Baujahren und vielen Diskussionen war es am 16. Juni 1879 dann so weit - unser Kinderschulverein eröffnete in der Bühringerstraße 13 den ersten Kindergarten in Gunzenhausen - auch „erste Kleinkindschule“ genannt.

In der Zwischenzeit hat sich viel geändert ... Heute nennen wir den Kindergarten „Evangelisches Haus für Kinder farbenfroh“. Er ist nicht mehr in der Bühringerstraße, sondern in der Theodor-Heuss-Straße und auch die Mitarbeiterinnen werden nicht mehr „Fräulein“ genannt. Im Jahr 2015 konnten wir unsere neuen Räumlichkeiten mit dem großem Garten beziehen und leben wie in einer großen Familie nach dem Motto „Musik, Montessori und mehr...“.

Doch eines bleibt bis heute gleich: Der Verein kann nur bestehen, wenn sich ehrenamtliche Menschen enga-

gieren. Wären diese Menschen nicht gewesen und hätten sie nicht ihre kostbare Zeit investiert, würde es heute diesen Kinderschulverein nicht geben.



Wir können stolz sein auf die Geschichte unseres Hauses und darauf, was sich aus der „ersten Kleinkindschule Gunzenhausens“ mittlerweile entwickelt hat. Wir feiern mit der Stadt und haben deshalb am Kirchweihumzug mit dem Motto „1200 Jahre Gunzenhausen“ als erster Kindergarten der Stadtgeschichte teilgenommen. Bei Fragen oder Interesse können Sie sich gerne bei uns melden.

Farbenfrohe Grüße senden Ihnen alle Kleinen und Großen aus dem **Haus für Kinder farbenfroh**,
Ihre Larissa Weißband

Im Altmühl-Boten war zu lesen: „Die Pflege wird selbst zum Pflegefall“, oder „Pflegenotfall ist ein Trauerfall“. Was ist über den „Krankenverein“ zu berichten, welche Nebenwirkungen hat die Pandemie?

- ◆ Die ambulante Pflege ist wieder nachgefragt und gut ausgelastet.
- ◆ Hingegen die 4 Tagespflegen (in Gunzenhausen, Merkendorf, Dittenheim und Ostheim) sind noch nicht ausgebucht und können Tagesgäste aufnehmen.
- ◆ Haushaltsnahe Leistungen werden sehr nachgefragt, hier gibt es sogar personelle Engpässe.
- ◆ (Warmer) Mahlzeitendienst und der Hausnotruf mit der Fa. Vitakt werden nach wie vor angeboten.
- ◆ Die Schließung des Pflegezentrums mit seinen 27 Betten in der Leibnizstraße konnte ohne große Probleme erfolgen. Die dadurch freigewordenen Pflegekräfte konnten in andere Bereiche wechseln, füllten dort Lücken, oder wechselten den Arbeitsort, niemand wurde entlassen.
- ◆ Die Belastung der Mitarbeiter während der Pandemie war sehr



hoch und ging an die Substanz vieler, sei es durch persönliche Erkrankung oder von Familienangehörigen oder die Überbelastung durch viele Vertretungsdienste. Die Pflege musste ja aufrechterhalten werden.

- ◆ Die frei gewordenen Räume in der Leibnizstraße werden nach Umbauarbeiten anderweitig genutzt, z.B. wird der Hospizverein einziehen, beengte Büroflächen können erweitert werden und außerdem entsteht Wohnraum.
- ◆ Auf der Leitungsebene fungieren seit 1. Mai 2022 Martin Meister als Geschäftsführer und Andrea Lemmermeier als seine Stellvertreterin.

Das Arbeits- und Geschäftsleben läuft wieder in ruhigen und geordneten Bahnen, auch wenn wir vom finanziellen Rahmen aus betrachtet nicht auf Rosen gebettet sind. So sind wir für Spenden an den „Krankenverein“ dankbar und sagen dafür „Vergelt's Gott“!
Ihr Dr. Klaus Buechler

Spendenkonto:
VR Bank im Südlichen Franken
DE48 76591000 0007151403
Sparkassen Gunzenhausen
DE78 76551540 0000516005

Getauft wurden:



Namen aus Datenschutzgründen nur in der Druckausgabe!

Kirchlich getraut wurden:



Namen aus Datenschutzgründen nur in der Druckausgabe!

Kirchlich bestattet wurden:



Namen aus Datenschutzgründen nur in der Druckausgabe!

... und was kannst du?

Angebote der Offenen Behindertenarbeit (OBA)

Einfach so normal leben wie möglich. Ohne Einschränkungen das tun, was man kann, und

ist es, dass Menschen mit Behinderungen eigenverantwortlich und selbstbestimmt leben können.



Die OBAs bieten auch professionelle Beratung zu vielen unterschiedlichen Themen an, unter anderem zu Antragsstellungen, sozialrechtlichen Fragen, zur Frage nach geeigneten Wohn- und Arbeitsformen oder im Hinblick auf Leistungen aus dem Pflegeversicherungsgesetz, zur Grundsicherung oder dem Persönlichen Budget.

Finanziert werden die Angebote in der Regel durch Zuschüsse und die Beiträge der Teilnehmenden. Viele Projekte sind jedoch auf Spenden angewiesen, da die Regelfinanzierung die Kosten nur teilweise abdeckt.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass diese unterstützenden Dienste und alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern weiterhin bestehen bleiben und ausgebaut werden können. Sie helfen damit Menschen mit Behinderung ihre Lebensqualität zu verbessern und ihre Potentiale zu entfalten. **Herzlichen Dank!**

was möglich ist. Die Offene Behindertenarbeit (OBA) will Begegnungsmöglichkeiten für Menschen mit und ohne Behinderung schaffen. Deshalb organisieren die OBA-Dienste Angebote für die Freizeit sowie Maßnahmen zur Bildung und Begegnung. Ziel

Spendenkonto IBAN: DE7676450000000027006

Sparkasse Mittelfranken-Süd Stichwort: Herbstsammlung

Lutherhaus

	Besuchsdienstkreis (nach Vereinbarung)	10.30 Uhr
Dienstag	SPUR 23-Treff (monatlich)	19.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch	Konfi-Treff	16.30 - 18.00 Uhr
	Kantorei	19.30 - 21.00 Uhr
Donnerstag	Gospelchor	19.30 - 21.00 Uhr
	Posaunenchor	19.30 - 21.00 Uhr
	Flautissimo	18.00 Uhr

Löhe-Haus

Dienstag	Pfadfinder „Schwarze Panther“ (Klasse 2/3)	16.30 Uhr
Freitag	Pfadfinder „Weiße Wölfe“ (alle 2 Wochen)	17.30 - 19.30 Uhr

Mesnerhaus

Dienstag	Predigtvorbereitungskreis (monatlich)	19.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch	SPUR 8-Treff (monatlich)	19.30 - 21.00 Uhr

Kinder- und Familienzentrum KiFaZ

Montag	Weltentdecker Gruppe	14.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	Offener Treff	9.00 - 13.30 Uhr
	„Rocknstubn“ (alle 2 Wochen)	19.30 - 21.00 Uhr
Donnerstag	Beratung in Alltagsfragen	9.00 - 12.00 Uhr
	Pfadfinder „Startergruppe“	16.00 - 17.30 Uhr

JAKOBUS 1,22

Seid Täter **des Worts**
und nicht Hörer allein; sonst betrügt
ihr **euch selbst.** «

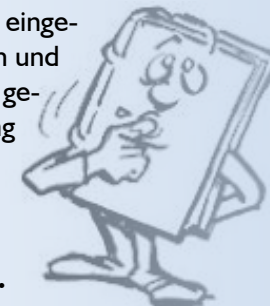
Monatsspruch OKTOBER 2023

Predigtvorbereitungskreis

Schon immer hat die Bibel nicht nur zum Zuhören eingeladen, sondern auch zum Nachfragen, Austauschen und Diskutieren. Wir freuen uns, wenn Sie das mit uns gemeinsam tun und laden Sie herzlich ein! Die Leitung hat Pfarrer Bergmann. Die nächsten Termine:

am **Dienstag, 10. Oktober**, und
am **Dienstag, 7. November**.

Wir treffen uns um **19.30 Uhr im Mesnerhaus**.



SPUR 8-Treff

SPUR
8
Entdeckungen im
Land des Glaubens

Es ist einfach wohltuend, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich dabei über unseren Glauben und unser Leben auszutauschen. So laden wir sehr herzlich ein zu unseren nächsten Treffen am

Mittwoch, 18. Oktober, und am
Mittwoch, 15. November,

um **19.30 Uhr im Mesnerhaus** (Stadtkirche).

SPUR 23-Treff

Das Gemeindegemeinschaftsseminar SPUR 8 hat wichtige Impulse gegeben, aber es sind noch viele Fragen offen. So wollen wir weiter zusammenkommen und gangbare Wege mit Jesus für unseren Alltag heute suchen. Die Gesprächsleitung liegt bei Pfarrer Bergmann. Herzliche Einladung!

SPUR
23
Entdeckungen im
Land des Glaubens

Wir treffen uns am **Dienstag, 24. Oktober**,
und am **Dienstag, 21. November**,
um **19.30 Uhr in der Lutherstube** im Lutherhaus.

Zur Besinnung

Hallo, lieber Gott,

am liebsten rede ich direkt mit dir. Es ist aber auch gut zu wissen, dass ich einen Fürsprecher habe, der Leben und Leiden auf dieser Erde selbst erlebt hat. Wie an einem Geländer kann ich so durchs Leben gehen, wohl wissend, dass mancher Irrweg trotzdem von dir begleitet wird. Danke dafür!

Amen

Carmen Jäger

